



Adventsmarkt

Sonntag, 23. November von
13–16.30 Uhr [Seite 3](#)

Marroni

Ein Stück Herbst und
Kindheit [Seite 4](#)

Alarmsystem

Modernisierung sorgt für
mehr Sicherheit [Seite 5](#)

Herbstwoche

Wenn der Herbst ins Aumatt
einzieht [Seite 6](#)

Vorwort Aumatt Post

Liebe Leserinnen
und Leser



Die Herbsttage bringen eine besondere Stimmung ins Aumatt. Während draussen der Wind um die Ecken pfeift, wird es drinnen umso gemütlicher. Mit unserer Herbstwoche haben wir die goldene Jahreszeit mit Aktivitäten aufgegriffen und sie auf ganz unterschiedliche Weise erlebbar gemacht. Mehr dazu auf Seite 6. Auch der Hauptbeitrag des Teams PG auf Seite 4 widmet sich dem Herbst und der Marronizeit, die in vielen von uns Erinnerungen an die Kindheit weckt.

Nun steht schon die nächste Jahreszeit vor der Tür. Der November bringt langsam den Übergang in die Vorweihnachtszeit, in der wieder vieles leuchtet und herrlich duftet. Übrigens: Am Sonntag, 23. November findet der Adventsmarkt der Aktivierung statt. Schauen Sie vorbei, es gibt allerlei Selbstgemachtes zu entdecken.

Bis dahin wollen wir die verbleibenden Herbsttage noch ein wenig geniessen – die warmen Farben, das besondere Licht und die stille Schönheit der Natur. Gönnen Sie sich dazu eine Tasse Tee, machen Sie es sich gemütlich und blättern Sie in Ruhe durch die neuste Ausgabe unserer Aumatt Post.

Herzlichst,

Antonella Cirelli
Leiterin Aktivierung und
Freiwilligenkoordination

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie laufend auf
unserer Website:

www.sz-aumatt.ch/news

Boccia Gruppe



Seit Anfang Juli spielen wir jeden Donnerstagnachmittag auf unserer neuen Bocciabahn Boccia. Wir spielen mit vier Personen, welche zwei Gruppen bilden. Mittlerweile sind es drei Herren, die mit grossem Vergnügen jeden Donnerstag teilnehmen. Die vierte Person wechselt und ergänzt das Team. Diese Nachmittage sind immer mit viel Lachen, Freude und Leichtigkeit gefüllt; gerade so, wie es zu diesem Spiel gehört – und uns so ein wenig in den Süden versetzt. Ganz wichtig ist ebenfalls, dass wir uns anschliessend noch zusammensetzen, etwas trinken und uns angeregt unterhalten.

Immer wieder leisten uns andere Bewohner Gesellschaft, oder Angestellte bleiben stehen, schauen zu und werden von uns aufgefordert auch eine Runde mitzuspielen.

Ende Oktober beenden wir die Boccia Saison für dieses Jahr und freuen uns alle darauf, im Frühling wieder weiterspielen zu können.

Catherine Buecker
Aktivierung



Einladung zum Adventsmarkt

Die Vorfreude auf die Adventszeit steigt – und auch bei uns wird schon eifrig gewerkelt. In der Aktivierung wird gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern fleissig gebastelt, gestrickt, genäht, getöpft und gebacken. Viele schöne Sachen sind dabei entstanden, die am Adventsmarkt am Sonntag, 23. November 2025, im Café im Seniorenzentrum Aumatt verkauft werden.

Kommen Sie im Seniorenzentrum Aumatt vorbei und lassen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Der Markt ist von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet. Es gibt allerlei Selbstgemachtes zu entdecken. Vielleicht findet sich ja das eine oder andere Weihnachtsgeschenk oder etwas Hübsches für Zuhause.

Adventsmarkt der Aktivierung

Wann?

Sonntag, 23. November 2025
von 13 bis 16.30 Uhr

Wo?

Im Café im Seniorenzentrum Aumatt

Um 14.30 Uhr sorgt der Jodlerclub Reinach mit einem Ständli für musikalische Unterhaltung. Der Auftritt im Aumatt ist ein fester Bestandteil im Jahreskalender und sorgt immer wieder für heitere Stimmung.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und wünschen schon jetzt viel Freude beim Stöbern, Schauen und Plaudern.

Andrea Cueni
Aktivierung



Unterwegs mit der Rikscha

Vergangenen Monat durften wir die Rikscha vom Alters- und Pflegeheim Liestal ausleihen – und sie wurde rege genutzt. Wöchentlich ging es hinaus. Unsere sportlichen freiwilligen Helfer machten jede Fahrt zu einem besonderen Erlebnis für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Ob durchs Quartier, durchs Dorf oder über die Reinaacher Heide – jede Tour hatte ihren eigenen Reiz. Und doch verband alle das gleiche: die Freude am Wind im Gesicht, die frische Luft und die kleine Auszeit vom Alltag.

Schon jetzt freuen wir uns auf den Frühling, wenn die Rikscha wieder zum Einsatz kommt und neue Runden dreht.

Antonella Cirelli
Leiterin Aktivierung und Freiwilligenkoordination

Marroni - ein Stück Herbst und Kindheit

Wenn die ersten Blätter fallen und die Luft nach Regen und Erde riecht, beginnt für mich die schönste Zeit des Jahres – die Marronizeit. Schon als Kind war der Herbst für mich untrennbar mit dem Duft von gerösteten Kastanien verbunden. Ich erinnere mich noch genau an diese Nachmittage, wenn ich mit meiner Familie durch die Stadt spazierte, eingepackt in Mütze und Schal, und plötzlich dieser süss-warme Duft in der Luft lag. Dann wussten wir: der Marronimann steht wieder an seiner gewohnten Ecke.

Sein kleiner Wagen dampfte und in der eisigen Luft schwebte eine graue Rauchwolke über dem Rost. Ich liebte dieses Knistern der Schalen, wenn er die heissen Marroni in die braune Papiertüte schüttete.

Ich konnte es kaum erwarten, eine zu schnappen, obwohl sie viel zu heiss waren. Die Finger wurden schwarz vom Russ, aber das war mir egal. Wenn man die Schale endlich abbekam und das goldene, weiche Innere schmeckte, war das wie ein kleiner Zauber. Dieses Gefühl – Wärme, Geborgenheit und der süsse Geschmack des Herbstes – ist bis heute tief in mir verankert.

Mit den Jahren habe ich erfahren, dass hinter dieser Kindheitserinnerung auch eine interessante Geschichte steckt. Marroni, oder genauer gesagt die Früchte der Edelkastanie (*Castanea sativa*),



waren früher in vielen Bergregionen ein wichtiges Nahrungsmittel. Man nannte den Kastanienbaum sogar den Brotbaum der Armen. Sein Mehl ersetzte in harten Zeiten das Brot. Heute sind Marroni eher eine herbstliche Delikatesse, etwas, das man sich gönnt, wenn man durch die Strassen schlendert oder über einen Markt bummelt.

Was ich besonders faszinierend finde: Marroni sind nicht nur lecker, sondern auch gesund. Sie enthalten viel Stärke, dafür kaum Fett, und sind reich an Vitaminen. Sie sind sogar glutenfrei. Vielleicht war das einer der Gründe, warum sie früher so geschätzt wurden – sie geben Energie und wärmen von innen. Und wenn man sie röstet, verwandelt sich ihr natürlicher Zucker in Karamell, was diesen unvergleichlich süssen Geschmack erklärt, den ich als Kind schon so gemocht habe.

Heute, wenn ich an einem kalten Herbsttag wieder eine Tüte heisser Marroni in den Händen halte, bin ich für einen Moment wieder dieses Kind – mit kalten Fingern, russigen Händen und einem warmen Bauch.

Der Duft erinnert mich an Spaziergänge mit meiner Familie, an Lachen, an die Wärme trotz Kälte. Ein Stück Heimat, das man in den Händen halten kann. Und jedes Jahr schenken sie mir aufs Neue das Gefühl, dass die einfachsten Dinge oft die schönsten sind.

Team PG



Gratulation zum 100. Geburtstag

Vergangenen Monat durfte unsere Bewohnerin Frau Stettler ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass reisten Angehörige aus der Schweiz und dem Ausland an. In der fröhlichen Runde wurde deutsch, französisch und italienisch gesprochen.

Wie es bei einem 100. Geburtstag Tradition hat, kam auch der offizielle Besuch: Landschreiberin Elisabeth Heer Dietrich und Staatsweibel Daniel Hofer überbrachten die Glückwünsche der Kantonsregierung. Von der Gemeinde Reinach gratulierte Gemeinderat Peter J. Meier.

Bei feinem Essen, guten Gesprächen und vielen Erinnerungen blieb die Festgesellschaft noch lange beisammen. Es war viel Wärme und Freude zu spüren – ein schöner Ausdruck der Wertschätzung für ein erfülltes Leben.

Auch wir wünschen Frau Stettler weiterhin Zufriedenheit und viele schöne Momente im Alltag.

Salvatore Pranzo
Geschäftsführer



Modernisierung unseres Alarmsystems

In den letzten Monaten haben wir unser Alarmsystem umfassend modernisiert. Dieses System hilft uns im Brandfall, aber auch bei der täglichen Betreuung – zum Beispiel beim Schwesternruf.



Begonnen haben wir bereits im letzten Jahr mit dem Server und der Software. Nun haben wir auch die Alarmzentrale auf den neuesten Stand gebracht. Das bringt viele Vorteile:

Neu werden die Schwesternrufe direkt auf die Smartphones der Pflegepersonen weitergeleitet. Im Laufe des Herbsts und Winters werden alle Mitarbeitenden mit einem Gerät ausgestattet. So können wir dank moderner Technik noch schneller reagieren und die Sicherheit weiter erhöhen.

Wir haben uns bewusst für eine Erneuerung statt für einen kompletten Austausch entschieden. Dadurch konnten wir rund die Hälfte der Kosten sparen und trotzdem ein modernes System und neue Technologien einführen. Bestehende Einrichtungen wie die Lichtrufanlage oder die Tasten in den Zimmern bleiben erhalten und werden weiterhin genutzt.

Diese Modernisierung ist ein wichtiger Schritt, damit wir auch in Zukunft zuverlässig, sicher und mit modernster Technik für Sie da sind.

Johan Kroeze
Leiter Informatik, Finanzen und Services

Abwechslungsreiche Herbstwoche im Aumatt

Der Herbst ist da, und wir haben ihn eine Woche lang mit Aktivitäten aufgegriffen, die das Thema auf ganz unterschiedliche Weise erlebbar machten.

Zu Beginn der Woche verwöhnte uns der Marroni-Maa im Garten mit dem herbstlichen Duft gerösteter Kastanien. Das Konzert Romantic Flute brachte bezaubernde Querflötenklänge in den Mehrzweckraum, während beim Unterhaltungsnachmittag Mitte der Woche richtige Oktoberfeststimmung aufkam. Im Blumenatelier entstanden farbenfrohe Herbstgestecke, und beim Wohlfühlnachmittag liessen sich vor allem unsere Bewohnerinnen verwöhnen und genossen die kleine Auszeit.

Auch auf den Abteilungen wurde der Herbst sichtbar: Kreative Projekte, kulinarische Ideen und Gespräche griffen das Thema auf und machten die Jahreszeit spürbar.

Antonella Cirelli
Leiterin Aktivierung und Freiwilligenkoordination



Erstes AuPark Café am 19. November

Am Mittwoch, 19. November, findet im Aumatt das erste AuPark Café statt. Dazu laden wir alle Kundinnen und Kunden des AuParks um 14.30 Uhr herzlich in die Aktivierung im 6. Stock ein. Das Treffen bietet die Gelegenheit, uns und unsere Räumlichkeiten näher kennenzulernen. Wir stellen unsere vielfältigen Angebote vor und möchten gleichzeitig erfahren, was Sie interessiert, bewegt

und was Sie sich wünschen. Uns ist wichtig, dass unsere Aktivitäten zu Ihnen passen und Freude bereiten. Deshalb hören wir gerne zu und nehmen Ihre Anregungen mit auf.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und den persönlichen Austausch.

Das Team der Aktivierung

Neu im Team seit Oktober 2025

Wir heissen unsere neue Kollegin und neuen Kollegen herzlich willkommen!

Marc Salvisberg

Stationsleiter
1. OG C + 2. OG

Antigona Ademaj

Fachperson Pflege
im B2

Danilo Ramos

HR Spezialist Rekrutierung

Mario Martusciello

Koch

Bewohnereintritte im Oktober 2025

Mit grosser Freude begrüssen wir folgende neuen Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Haus.

Verena Feigenwinter
Clara Henner
Hans-Robert Schaad
René Eduard Vögtli
Hans-Joachim Wehner
Rita Wehner

Sudoku Lösung

8	4	1	3	5	9	7	2	6
7	5	9	4	2	8	6	1	3
6	3	2	9	1	7	4	5	8
5	2	3	1	8	4	9	6	7
4	8	9	7	9	2	5	3	1
1	9	7	5	9	3	8	4	2
9	9	4	2	1	7	3	8	5
3	1	5	8	4	9	2	7	9
2	7	8	9	3	5	1	6	4

In guter Erinnerung bleiben uns

Hanspeter Bönzli
Willy Bönzli
Norma Breitenmoser
Libera Habermacher
Werner Haller
Erwin Hersberger
Ruth Krumm
Edith Oberer
Annarösli Scherrer
Erich Thüring

Geburtstage im Dezember 2025

Alles Gute und herzliche Glückwünsche an unsere Jubilarinnen und Jubilaren zum runden oder halbrunden Geburtstag!

90. Geburtstag

Ewald Flückiger
Rosmarie Meyer

95. Geburtstag

Annadora Forster



Unsere nächsten Anlässe

Mittwoch, 5. November | 10 Uhr
Zumba Gold

Donnerstag, 6. November | 10 Uhr
Offenes Singen

Mittwoch, 12. November | 14.30 Uhr
Nostalgie-Ensemble

Dienstag, 18. November | 14.30 Uhr
Gleichgewicht, Kraft und Spass

Sonntag, 23. November
ab 13 Uhr | Adventsmarkt der Aktivierung
ab 14.30 Uhr | Ständeli Jodlerklub Reinach

Mittwoch, 26. November | 14.30 Uhr
Kino-Nachmittag

Donnerstag, 27. November
10 Uhr | Offenes Singen
18.30 Uhr | Nachtcafé

Samstag und Sonntag, 29. und 30. November
10–17 Uhr | Workshop: Das archaische Lächeln

Dienstag, 2. Dezember | 14.30 Uhr
Adventsanlass im Garten

Mittwoch, 3. Dezember | 14.30 Uhr
Geburtstagsfeier im Bistro

Freitag, 5. Dezember
Besuch vom Santiklaus

Dienstag, 9. Dezember | 14.30 Uhr
Adventsanlass im Garten

Gefallene Blätter, die in der Novembersonne auf dem Gras liegen, bringen mehr Glück als die Narzissen.

Cyril Connolly

Sudoku

4				3	9			2
9	7				8	5		
5						4		6
			3			7		1
1	3	5			7			
			4	8				
			1		6		3	
		9					5	
	2	7					4	

Witz des Monats

Der Polizist läutet, der kleine Toni öffnet die Tür und sagt: «Mein Vater ist nicht zu Hause.» – «Und deine Mutter?» – «Die hat sich auch versteckt.»

Impressum

Herausgeber

Seniorenzentrum Aumatt
Aumattstrasse 79 | 4153 Reinach BL
T 061 717 15 15
info@sz-aumatt.ch | www.sz-aumatt.ch

Redaktion

Edith Thalman, Marketing und Kommunikation
Hauptbeitrag: Team PG
Weitere Beiträge: Catherine Buchecker,
Antonella Cirelli, Andrea Cueni, Johan Kroeze,
Salvatore Pranzo

Grafik

typo.d AG, Reinach
Tatjana Bolinger, Polygrafin in Ausbildung
info@typod.ch

Bilder

Beiträge: Seniorenzentrum Aumatt / zVg
Titelbild: Pixabay
Diverse: Pixabay, Unsplash